

Das **Sir Peter Ustinov Institut zur Erforschung und Bekämpfung von Vorurteilen** schreibt auf Empfehlung seines wissenschaftlichen Beirats vorbehaltlich der erfolgreichen Finanzierung die

Sir Peter Ustinov Gastprofessur der Stadt Wien 2026 an der Universität Wien

(geblockte Gastprofessur (binnen 90 Tagen) öffentlich aus.

Zur Bewerbung eingeladen sind Wissenschaftler*innen aus allen Disziplinen (Voraussetzung ist Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation), die sich nachweislich mit folgendem Themenkreis befasst haben:

Die Krise der liberalen Demokratie und der universellen Menschenrechte Ursachen, Hintergründe und Gegenstrategien

Die Gastprofessur widmet sich der Analyse aktueller Herausforderungen, vor denen die liberale Demokratie und die universellen Menschenrechte stehen. Ziel ist es, die Ursachen, historischen Hintergründe und globalen Entwicklungen zu identifizieren, die zu den gegenwärtigen Krisenerscheinungen geführt haben. Neben den globalen sowie sozioökonomischen Hintergründen sollen die sich verschiebenden Grenzen des Sagbaren im Spannungsfeld zwischen freier Meinungsäußerung und Hate Speech thematisiert werden. Zusätzlich soll ein Fokus auf Gegenstrategien mit Blick auf die Demokratie- und Menschenrechtsbildung junger Menschen gelegt werden.

Erfolgreiche Kandidat*innen weisen ein interdisziplinäres Verständnis und Wissen für diese Problematik auf. Entsprechende Methoden- und Theoriekonzepte sind Voraussetzung. Erwartet werden ein entsprechendes Forschungsprofil sowie die Bereitschaft, ein **Seminar** und eine öffentliche **Vorlesung** am Institut für Zeitgeschichte anzubieten.

Die Gastprofessur 2026 soll sich insbesondere mit folgenden Themen auseinandersetzen:

- Ursachen und historische Hintergründe der Erosion liberaler Demokratien
- Populismus, Autoritarismus und gesellschaftliche Polarisierung
- Einfluss digitaler Medien und KI auf politische Diskurse und Meinungsbildung
- Soziale und wirtschaftliche Ungleichheit und ihre Auswirkungen auf demokratische Strukturen
- Freie Rede und die Grenzen der Meinungsfreiheit
- Resilienz der liberalen Demokratie und demokratische Innovationen
- Demokratie- und Menschenrechtsbildung an Schulen

Die Bewerber*innen sollen diese Themen disziplinübergreifend behandeln und die Thematik im Rahmen einer öffentlich zugänglichen **Vorlesung** sowie eines **Seminars** an der Universität Wien während des **Wintersemesters 2026/27** Studierenden und anderen Interessierten näherbringen. Es hat sich im Sinne der Betreuung der Studierenden bewährt, dass der/die Vortragende während der Vertragslaufzeit durchgehend in Wien anwesend ist.

Mit der Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Publikationsliste
- Konzept zur Vorlesung (Bachelor-Level): konkreter Vorschlag für die Umsetzung des ausgeschriebenen Themas in je zwölf Lehrveranstaltungseinheiten (à 90 Minuten) im Umfang von ca. 4.000 Zeichen
- Konzept zum Seminar (Master-Level): konkreter Vorschlag für die Umsetzung des ausgeschriebenen Themas in je zwölf Lehrveranstaltungseinheiten (à 90 Minuten) im Umfang von ca. 4.000 Zeichen

Die Gastprofessur wird mit **€ 20.155** (Gesamtbruttogehalt) abgolonen. Für weitere Informationen steht Ihnen das Sir Peter Ustinov Institut zur Verfügung.

Die Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen sind bis **12. April 2026** per E-Mail an das Sir Peter Ustinov Institut zu richten unter der Adresse office@ustinov.at